

Der Gartenthor liest den Queeken die Leviten

So bunt geht es zu im Keppelner Karneval / Restkarten für die dritte Abendsitzung und Q-Treiben

UEDEM-KEPPELN. Nicht erst am Rosenmontag wird sich Keppeln zu einem Zentrum des niederrheinischen Karnevals entwickeln: Schon der Sitzungskarneval ist längst kein Geheimtipp mehr. Büttenreden mit viel Lokalkolorit, Garde- und Showtänze und nicht zuletzt die familiäre Atmosphäre kennzeichnen die Abende bei den Queekespiele.

Wenn Sitzungspräsident Robert Terheiden die Bühne für die Akteure frei gibt,



Vorsicht, diese jungen Damen sind gefährlich: das Teenieballett der Queeken.

dann erklimmen gerade in Keppeln besonders oft Karnevalisten aus den eigenen Reihen die Bühne. Wie zum Beispiel Steffi Neu, die nicht nur Vorsitzende der Karnevalsgesellschaft ist, sondern den Gästen in der Bürgerbegrenzungsstätte als „Gartenthor“ die Leviten liest. In Reimform nimmt die Radiomoderatorin wortgewaltig die Bundespolitik aufs

Korn, erinnert aber auch gerne an das ein oder andere Missgeschick, was sich innerhalb der Ortsgrenzen ereignet hat. Wenn sie später noch mit Andy Bodden das Zwiegespräch führt und dann „Ein Bett im Kornfeld“ in Mundart singt, dann ist das der beste Beweis, dass sie sich den Sessionsorden redlich verdient hat. Auf die schwere Bronzeplakette, die

Terheiden verleiht, dürfen aber auch die anderen Aktiven auf der Bühne stolz sein. So sind Marco und Lukas Aymanns ebenso Garanten für gute Pointen wie zum Beispiel „Die Drij“ (Rainer Wessels, Ralf Kerkmann und Klaus Görtz) - die übrigens über Vor- und Nachteile einer Kreuzfahrt schwadronieren.

Schon den Kleinsten vom Mini-Ballett sieht man ihren Spaß beim Gardetanz an, das Teenie-Ballett zeigt einen schaurig-schönen Vampir-Showtanz und die „Großen“ vom Queeken-Ballett überzeugen mit Garde- und Showtanz. Für die dritte Abendsitzung am Freitag, 28. Februar, ab 19.11 Uhr gibt es noch wenige Restkarten in der Bürgerbegrenzungsstätte „Zur Dorfschule“. Das gilt auch für das „Q-Treibens“ am Samstag, 1. März, ab 20.11 Uhr.

MAKS MACHT

Maks GmbH, Molkereistraße 61, 47589 Uedem

Tel: 02825/89500
Notruf: 0172/2689612
E-Mail: info@maksmacht.de
Internet: www.maksmacht.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 07:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 07:30 - 14:00 Uhr

